

Kochen und Essen verbindet



Gemeinsam einkaufen, gemeinsam kochen und gemeinsam essen – da entstehen ganz neue Kontakte. re © OVB

Wasserburg – Ungewöhnlich umtriebig und wuselig ging es im Evangelischen Gemeindehaus in der Surauer Straße zu: Zwei Klassen der Beruflichen Oberschule waren zu Gast, um sich bei einer gemeinsamen Kochaktion besser kennenzulernen: eine 11.

Klasse aus der Ausbildungsrichtung Sozialwesen und eine Berufsintegrationsklasse, die seit Anfang des Schuljahres innerhalb eines Schulversuchs an der Beruflichen Oberschule unterrichtet wird.

In gemischten Gruppen wurden zu Beginn des „Kochprojekts“ die Zutaten eingekauft, wobei es zum Teil nicht ganz einfach war, alles zu finden, was für die afghanische Vor- und Nachspeise verarbeitet werden sollte. Wo gibt es Reismehl, wo Kardamon? Nein, nicht das Pulver, sondern die Kapseln! Nach einigem Suchen waren alle Köche zufrieden und machten sich ans Werk.

Auf dem Tisch stand am Ende ein internationales Menü, das Köstliches zu bieten hatte. Am beliebtesten war Chebli Kebap, eine Vorspeise aus in Fett ausgebackenen Hackfleischfladen mit geriebenen Kartoffeln aus Afghanistan. Des Weiteren gab es griechischen Salat, verschiedene Pizzen, Tiramisu und Ferri, eine afghanische Nachspeise, die aus Milch, Reismehl und eben Kardamon zubereitet wird.

In einer weiteren Aktion, an denen die beiden Klassen beteiligt waren, ging es ein paar Tage später in die Stadt, wo in gemischten Gruppen die Sehenswürdigkeiten erkundet werden sollten. Dass bei dieser Gelegenheit auch das Kaffeehausangebot in Augenschein genommen wurde, entsprach durchaus der Aufgabenstellung, denn die Schulstadt Wasserburg ist viel zu schön, um dort nur zum Unterricht zu gehen.

Am Ende dieser beiden Tage waren alle Beteiligten um einige Kontakte reicher als zuvor. „Es war interessant, neue Leute kennenzulernen“, war das Fazit von Sophie, einer Schülerin aus der Sozialklasse. Wünschenswert wäre, wenn diese Kontakte bis ins nächste Schuljahr hineinreichen würden, damit sich die jungen Leute der Integrationsklasse an der Beruflichen Oberschule noch mehr heimisch fühlen. re

(OVB Online 28.07.2017)